



**Welcome
to Escuela de Arte
San Telmo**

**Rebecca
Riedl**

Escuela de Arte San Telmo

Kommen und Gehen

ANREISE

Die Einreise nach Málaga geht sehr einfach und recht günstig mit dem Flugzeug. Direktflüge gibt es aus fast jeder größeren Stadt in Deutschland und nach ca. drei Stunden landet man dann am Aeropuerto Málaga. Dieser befindet sich etwas außerhalb der Stadt, hat aber direkten Anschluss an entweder den Zug (renfe, ca. 2,50€) oder den Bus (Linea A, Einzelfahrticket ca. 4€) nach Málaga Zentrum. Der schnellste und entspannteste (aber auch kostspieligste) Weg wäre ansonsten sich für ca. 14€ einen Uber zu bestellen. Das lohnt sich vor allem, wenn man großes unhantliches Gepäck dabei hat.

VERKEHRSANBINDUNG

Da Málaga eine sehr kleine Stadt ist lässt sich alles gut zu Fuß erreichen. Wer möchte kann sich auch gebraucht ein Fahrrad kaufen. Wohnt man allerdings im Kern der Innenstadt haben die wenigsten Wohnungen Platz es sicher unterzustellen und auch auf den Straßen gibt es nur wenig Parkmöglichkeiten. Ansonsten findet man auch diverse Anbieter für E-Scooter, die gerade in der Innenstadt sehr beliebt sind.

Möchte man in die äußeren Bereiche der Stadt empfehle ich die Busse zu nehmen. Ein Einzelticket kostet hier 1,40€. Benutzt man täglich den Bus rentiert sich für Studenten allerdings auch die Monatskarte "Más Joven" für 27€. Einsicht in das Bus-Netzwerk hat man sehr leicht mit der EMT Málaga App. Will man einmal ganz aus der Stadt raus kann man auch hier für 4€ verschiedene Busse nehmen oder sich ein Mietauto holen. Der Verleih ist recht unkompliziert und die Autos können am Hauptbahnhof oder Flughafen abgeholt werden. Fährt man mit einer größeren Gruppe an Freunden kann man so für ca. 18€ pro Person einfach und flexibel umliegende Sehenswürdigkeiten besuchen.



Ausflug an die Strände von Nerja

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Málaga ist keine teure Stadt. Die Preise für WG-Zimmer liegen je nach Lage meist zwischen 250€ und 400€. Ich empfehle sich eine Wohnung in Uni- und Zentrumsnähe zu suchen, dort liegen die Preise jedoch eher an der oberen Grenze. Für die Suche gibt es einige Facebook Gruppen oder Webseiten wie *Idealista* und *HousingAnywhere*. Ein großer Unterschied zu Deutschland ist jedoch, dass in Spanien die Vermieter die WGs zusammenstellen und ein relativ schneller Mitbewohnerwechsel herrscht.

Lebensmittel sind in Málaga recht günstig, vor allem wenn man sie nicht in den Express Läden im Zentrum, sondern eher bei Lidl oder *Frutas y Verduras* Läden kauft. Drogerieartikel sind jedoch etwas teurer und eine größere Auswahl findet man nur in Parfümerien wie *Primor*.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Die *Costa del Sol* macht ihrem Namen wirklich alle Ehre. Das Wetter ist selbst im Winter ein absoluter Traum mit viel Sonnenschein und recht hohen Temperaturen. Obwohl die Stadt so klein ist liegt Málaga ideal, mit Stadtstränden am Mittelmeer und umgeben von Bergen. Ich empfehle sehr auf die kleineren am Rand der Innenstadt hochzuwandern und sich entweder vom *Castillo de Gibralfaro* oder der Spitze des *Monte Victoria* den Sonnenuntergang anzusehen. Der Strand von Málaga ist auch zu Fuß sehr schnell zu erreichen. Für Strände mit mehr Natur außenrum lohnt es sich jedoch auch für einen Tagestrip nach Nerja zu fahren.

Für Sportler ist der *Parque de ejercicios del Paseo Marítimo* mit verschiedenen Fitnessgeräten zur freien Benutzung direkt am Meer auf dem Weg nach Pedregalejo definitiv einen Besuch wert. Aber auch zum Joggen ist der Weg dorthin eine tolle Route. Ansonsten findet man natürlich ebenfalls eine große Vielfalt an Kunst und Kultur. Bei vielen Museen ist der Eintritt Sonntags oder generell für Studenten kostenlos.

KULTUR & TRADITION

Außer für wenige Stunden am frühen Morgen ist Málaga zu jeder Tageszeit eine pulsierende Stadt. Die kleinen Gassen haben eine große Auswahl an Restaurants, Cafés und Turrón Läden, aus denen es immer toll nach der süßen Spanischen Spezialität duftet. *Calle Larios* ist praktisch die Hauptstraße des Zentrums und Mittelpunkt bei allen Festivitäten, Lichtershow oder traditionell religiösen Umzügen. Gerade im Sommer finden Kunst, Musik und Tanz draußen im Freien statt und zeigen deutlich die laute, lockere und fröhliche Art der Spanier.

Escuela de Arte San Telmo

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Die Escuela de Arte San Telmo ist eine sehr kleine sympathische Kunsthochschule. Das Studienangebot ist dort sehr vielfältig und reicht von Fotografie über Keramik, Illustration, Modedesign und Grafikdesign bis zu Innenarchitektur und weiteren extra Angeboten. Als Erasmus Student*in darf man sich fächerübergreifend praktisch einschreiben wo man möchte. Ich selbst habe Fotografie, Packaging und Editorial gewählt.

Der Unterricht war komplett auf Spanisch und nur mit Glück konnten die ein oder anderen Dozent*innen auch etwas Englisch. Meine finalen Präsentationen waren ebenfalls auf Spanisch, allerdings wird einem oft auch entgegen gekommen oder extra Hilfe angeboten. Hier sollte man sich nicht scheuen und diese auch wenn nötig annehmen.

An der Schule gibt zwei Unterrichtszyklen: Der erste von 08:30–15:00 Uhr, der andere von 15:10–21:30 Uhr. Je nach Fächerwahl kann es also vorkommen, dass man Kurse in beiden Zyklen hat und morgens und abends in die Uni muss. Hier sollte man sich nicht zu viel vornehmen – auch, da gerade am Abend das Leben in der Stadt und Unternehmungen mit anderen Erasmus Student*innen stattfanden.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die größte Stärke der Escuela de Arte San Telmo ist definitiv der sehr familiäre Umgang untereinander. Dozent*innen werden alle mit ihrem Vornamen angesprochen, es wird sich geduzt und man unterhält sich auch gerne mal über persönliches. Leichter oder anspruchsloser ist die Schule aber definitiv nicht, eher im Gegenteil. Es wird sehr viel Wert auf konstante Mitarbeit, regelmäßige Präsentationen und hohe Produktivität gelegt.

Innerhalb der Kurse hat man hauptsächlich spanische Kommiliton*innen, da es an der Schule nicht viele Internationals gibt. Das ist jedoch auch von Vorteil, um sich schneller an den Malagueño Dialekt im Spanischen zu gewöhnen. Die Lage der Schule ist super, zu Fuß braucht man nur etwa 10 Minuten ins Zentrum.

SEMESTERDAUER

Das Wintersemester beginnt Mitte September und endet am 31. Januar, das Sommersemester beginnt am 1. Februar und dauert bis Mitte/Ende Juni.

EINSCHREIBEN

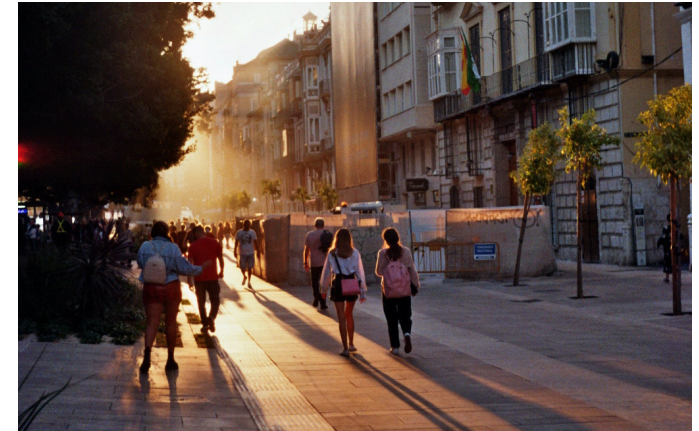
Das Einschreiben bei San Telmo war verhältnismäßig einfach, auch ein Sprachzeugnis wird nicht benötigt. Da der Unterricht auf Spanisch ist empfehle ich aber vorab schon mindestens A2 oder B1 zu haben.

Zur Fächerauswahl kann man sich vorher schon einmal auf der Webseite orientieren. Den finalen Kursplan bestimmt man dann vor Ort mit dem Erasmus Koordinator Juan, der sehr hilfsbereit mit einem nochmal alle Möglichkeiten durchgeht. Da die Spanier*innen aber auch nicht gerade für ihr Organisationstalent bekannt sind kann es schon einmal vorkommen, dass man sich auch selber um bestimmte Dokumente oder Anmeldungen kümmern muss. Ansonsten bietet San Telmo auch einen Sprachkurs an, der allerdings einen Monat lang morgens etwas außerhalb in El Palo stattfindet.

Leben & Feiern

WOHNEN

Ich habe meine WG im absoluten Zentrum Málagas zu einem recht guten Preis über *HousingAnywhere* gefunden. Vornweg muss ich aber sagen, dass die meisten Studentenwohnungen in



Málaga am frühen Abend

Málaga nicht besonders schön oder modern sind, also sollte man sich nicht mit allzu hohen Ansprüchen auf die Suche machen. Trotzdem lohnt es sich auf jeden Fall mit anderen Studierenden von San Telmo oder der Uni Málaga zusammen zu wohnen, da man so schnell Anschluss und Freunde findet.

INTERNATIONAL STUDENTS

Anders als an San Telmo gibt es an der Universität Málaga sehr viele Internationals, wodurch Organisationen wie MSE und ESN häufig Parties, Trips und Aktivitäten wie Beachvolleyball spielen, Tanzen, Yoga oder Pub Crawls anbieten. Hier kann man sich einfach über Facebook oder Instagram auf dem Laufenden halten. Ansonsten gibt es auch bekannte Erasmus Bars wie z.B. das *Camden Lock*, wo man hauptsächlich auf Student*innen trifft oder das *Café Merced 14*, welches internationalen Studierenden einen extra Discount anbietet. Ich selbst habe meinen engeren Freundeskreis in Málaga über meine WG dort und San Telmo kennengelernt. Zwar spricht man unter Internationals dann auch häufig eher Englisch, aber die Erasmus Erfahrung ist trotzdem einzigartig.

Escuela de Arte San Telmo



Aussicht auf dem Weg zur Spitze des Monte Victoria

TIPPS

1. Für das Wintersemester auf jeden Fall genügend warme Kleidung mitbringen! Spanische Wohnungen sind für den Sommer gebaut und haben weder Heizungen noch dichte Fenster.
2. Tapas bei *El Beato* und *Las Merchanas*
3. Churros bei *Casa Aranda*
4. Die besten Eissorten bei *Casa Mira*
5. Zum Kickern oder Billard spielen *The Museum Irish Pub*
6. Sonnenuntergang ansehen vom *Castillo de Gibralfaro* oder der Spitze des *Monte Victoria*
7. Heiße Schokolade bei *La flor negra*
8. Mit einem Stück Kuchen an Projekten arbeiten bei *Dulces Dreams Café*
9. Beste Pizza in *Terra Mia 2.0*
10. Tolle Aussicht und Drinks in der Roof top Bar *La Terraza La Alcazaba*

PARTY

Obwohl Málaga recht klein ist gibt es doch eine ordentliche Bar- und Club-Szene. Typischerweise trifft man sich auf Cerveza oder Tinto de Verano zum Vorglühen und macht sich gegen 11 Uhr auf in den Club, da die Eintrittspreise je später man hingehet stündlich immer teurer werden. Mit inbegriffen sind im Eintritt meist schon 1-2 Drinks oder Shots. Die Clubs befinden sich alle im Zentrum, unter anderem sehr beliebt sind hier *Bubbles*, *Sala Gold*, *Safari* und der Gay Club *La Comedia*. Auch interessant ist der *Pastrami Club*, der von außen lediglich aussieht wie ein normaler Döner Laden und sich erst hinter der Toilettentür als Club entpuppt.

Generell findet man in Clubs aber nicht nur Spanier*innen, sondern auch sehr viele junge Touristen und internationale Studierende. Trotzdem wird in den meisten hauptsächlich Reggaeton gespielt.

More Information

Escuela de Arte San Telmo
Calle El Ejido 3, 29013 Málaga
Teléfono: 951 50 00 86
www. <http://escueladeartesan-telmo.es/>

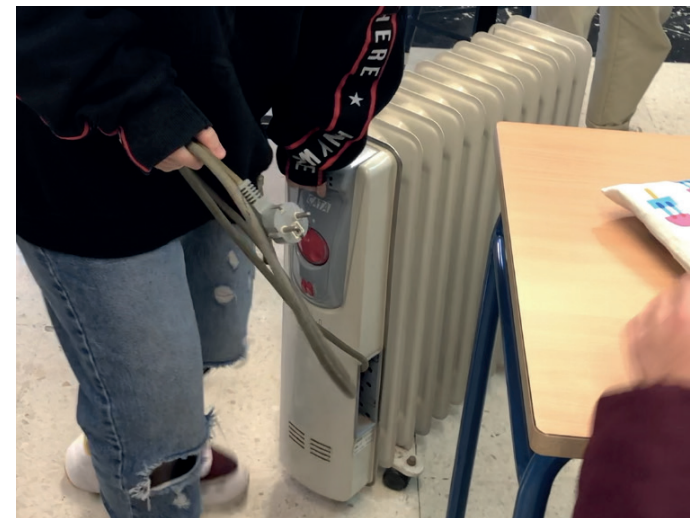
Campus der Escuela de Arte San Telmo



Aufbau zum Fotografieren der Packaging Arbeiten



Maskenpflicht gilt für jeden



Die mobilen Heizungen werden für den Unterricht herausgeholt

Weitere Impressionen



Der Strand bei starkem Wind



Lichtershow auf der Calle Larios im Dezember



Überall in der Stadt gibt es Orangenbäume, aber Vorsicht! Nicht essen!

Weitere Impressionen

